



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

**Mitglieder –
Brief 2023-3**



**... mit Einladung zum
Kolpinggedenktag
am 3. Dezember**

Inhaltsverzeichnis

Titelbild: Kolping Logo – Friede	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Terminübersicht	Seite 4
Infos zu den Terminen	Seiten 4 – 11
Infos zum Kolpinggedenntag	Seite 10
Fahrt zu Ravennaschlucht	Seiten 8 + 9
Neue Vorstellung der Kf Dahn	Seite 12
Friedensgebet	Seiten 13 + 14
Grabstein Dr. Anstett	Seite 15

Impressum:

Kolpingsfamilie Dahn e.V.

Harald Reisel

Berwartsteinstr. 7

66994 Dahn

Tel. 06391 409545

harald-reisel@gmx.de

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

You-Tube-Kanal der Kolpingsfamilie:

<https://www.youtube.com/channel/UCh1xtTaT0I8zROEGGGmj39w/videos?view=0&sort=da>

Unser Präses predigt online:

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>

Vorwort

Liebe Kolpinggeschwister,

mit diesem Mitgliederbrief möchten wir Euch über die nächsten Termine, Veranstaltungen und Aktionen informieren.

Für das neue Jahr 2024 planen wir nicht mit einem Jahresprogramm, sondern wir werden weiterhin mit Mitgliederbriefen agieren. Das gibt uns die Möglichkeit, sowohl längerfristig, aber auch kurzfristig zu planen. Fest steht schon, dass wir am 15. April eine Veranstaltung zur Kommunalwahl durchführen. Dabei sollen die Dahner Bürger die Möglichkeit erhalten, sich über die Bürgermeisterkandidaten, Programme der Parteien und Kandidaten für den Stadtrat zu informieren.

Der Vorstand hat neue Formulierungen zur Vorstellung unserer Kolpingsfamilie und zum Verbandsengagement ausgearbeitet, das findet Ihr auf Seite 12.

Uns alle beschäftigt die aktuelle Lage in der Welt. Ein entsprechendes Gebet ist auf Seite 13 abgedruckt.

Die erfolgreiche Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“ wird fortgesetzt, Infos – Seiten 6 + 7.

Außerdem möchten wir Informationen zu unserem Flohmarkt mit Euch teilen, siehe Seite 6.

Neuigkeiten zum Grabstein von Dr. Anstett findet Ihr auf der Seite 15.

Mit den Worten von Adolph Kolping „Ich meinerseits vertraue auf Gott und erwarte getrost die kommenden Dinge“ möchten wir Euch Hoffnung in herausfordernden Zeiten wünschen.

Herzliche Grüße und TREU KOLPING
Der Vorstand der Kolpingsfamilie Dahn e.V.

i. A. 

Terminübersicht

- 30. Oktober: Predigtgespräch, Dahn, 19 Uhr
- 9. November: Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht, Dahn, 19 Uhr
- 12. November: Räumungsflohmarkt beim Martinimarkt, Dahn
- 27. November: Schuhsammlung Mein Schuh tut gut, Dahn, 16 – 18:45 Uhr
- 27. November: Predigtgespräch, Dahn, 19 Uhr
- 3. Dezember: Kolpinggedenktag, Dahn, 10:30 Uhr
- 16. Dezember: Friedensgebet Nardini Kapelle, Pirmasens, 11 Uhr
- 13. Januar: Ausflug nach Forst

Infos zu den Terminen:

30. Oktober: Predigtgespräch, Dahn, 19 Uhr

Die Kolpingsfamilie Dahn lädt zu Predigtgesprächen mit ihrem Präses Pfarrer i.R. Erich Schmitt ein. Pfarrer Schmitt möchte dabei mit Hörern und Lesern seiner Predigten, die auch als Text online unter <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html> gelesen werden können, ins Gespräch kommen. Aus einem Monolog soll ein Dialog werden. Termin ist jeweils der letzte Montag im Monat, Gesprächsgegenstand ist dann die Predigt vom Sonntag zuvor. Interessenten sollten den entsprechenden Text gelesen haben und nach Möglichkeit als Ausdruck mitbringen. Der nächste Abend ist am Montag, den 30.10.2023, um 19 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstrasse 19. Alle sind herzlich willkommen.

Infos zu den Terminen:

9. November: Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht, Dahn, 19 Uhr:

- Gedenkveranstaltung der Verbandsgemeinde und der Stadt Dahn.
- Im Bürgersaal der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland, Dahn, Schulstr. 29
- Im Mittelpunkt der Gedenkfeier 2023 steht das Thema „Ihr seid die Schande unserer Schule“ - Jüdische Schülerinnen und Schüler in der NS-Zeit.

Wissen wir heute noch, wie all das Unrechtsgeschehen der NS-Zeit begründet wurde, wie der Antisemitismus in alle Bereiche der Gesellschaft kroch und so auch schon Schülerinnen und Schüler Zielscheibe des Rassenhasses wurden? Diese Fragen stellten sich Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 11 und 12 der Realschule plus und Fachoberschule Dahn.

Sie sichtet in intensiver Arbeit umfangreiches Material und suchten Ursachen und Wurzeln der NS-Völkermord-Ideologie. Sie suchten Berichte von Betroffenen, die zeigen, wie systematisch Schülerinnen und Schüler ins Visier rassistischer Übergriffe kamen. Sie fanden authentische Berichte, aus denen klar wird, wie die Betroffenen zu Ausgeschlossenen wurden und Vertreibung und Deportation in Vernichtungslager erlebten und sehr häufig dort auch ermordet wurden.

Ihre Ergebnisse stellen sie in der Gedenkfeier vor und wollen damit sichtbar machen, was heute vielfach nicht mehr gesehen wird. Sie wollen damit gedenken und Wachsamkeit anmahnen, um so allen heutigen Tendenzen zum Rassismus entgegenzutreten. Schülerinnen und Schüler werden auch gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern der Gedenkfeier musikalisch einen würdigen Rahmen geben.

Begleitend zur Gedenkfeier wird in einer Ausstellung die Lebensgeschichte eines jüdischen Geschwisterpaares dargestellt. Diese Ausstellung ist schon am 8.11. von 15 bis 18 Uhr im Bürgersaal geöffnet.

12. November: Räumungsflohmarkt beim Martinimarkt (Pfarrhaushof):

- An diesem Tag werden wir letztmals einen Flohmarkt durchführen.
- Viele Jahre erzielten wir damit gute Erlöse für unser soziales Projekt.
- Das Ende unseres Flohmarktes hat viele Gründe, die wir nachfolgend beschreiben:
- Aufwand und Ertrag stehen in keinem guten Verhältnis.
- Helfer dabei wurden immer weniger.
- Die gespendeten Artikel entsprechen nicht mehr den Kundeninteressen.
- Probleme beim Transport und bei der Lagerung von Flohmarktartikeln.
- Bei Sachspendenaufrufen wurde vermehrt versteckter Müll mitabgegeben.

→ Wir bedauern diesen Schritt. Denn das Konzept zum Flohmarkt (nicht mehr benötigte Gegenstände wurden gegen einen Obolus weitergegeben zur Finanzierung unseres sozialen Projekts) war nicht nur nachhaltig, sondern auch hilfreich zum Aufbau unseres sozialen Wirkens. Jedoch hat alles seine Zeit. Zur zukünftigen Finanzierung des sozialen Projekts, bei dem wir vor allem Lebensmittelpakete anbieten, entwickeln die Vorstandsmitglieder aktuell neue Ideen.



27. November: Schuhsammlung Mein Schuh tut gut, Dahn, 16 – 18:45 Uhr

Das Kolpingwerk Deutschland führt in diesem Jahr bereits zum achten Mal die bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der KOLPING INTERNATIONAL Foundation durch. Bisher wurden im Laufe der Zeit insgesamt rund 1,4 Millionen Paar Schuhe gesammelt. So sind über 292.000 Euro als Zustiftung des Kolpingwerkes Deutschland an die KOLPING INTERNATIONAL Foundation geflossen.

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre (Sammelergebnis in Dahn im Jahr 2022 – 2528 kg gesammelte Schuhe) beteiligt sich die Kolpingsfamilie Dahn auch in diesem Jahr an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“.

Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. **Die Kolpingsfamilie Dahn sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe am Montag, den 27. November, in der Zeit von 16 bis 18:45 Uhr am Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19.**

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es wichtig, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Was passiert mit den gesammelten Schuhen?

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling mit Sitz in Fulda sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen in der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Die gesammelten Schuhe helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens. Käufer erhalten so gute und günstige Schuhe.

Durch die Schuhsammelaktion helfen wir den Empfängern der Schuhe, die sich sonst keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden wir Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein.

Weitere Infos:

<https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/mein-schuh-tut-gut/aktuelle-infos/>

27. November:

Predigtgespräch, 19 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstr. 19:

- **Siehe Seite 4**

Advents- und Weihnachtsmarkt Ravennaschlucht

Die Ravennaschlucht:

Die Ravennaschlucht ist eine Schlucht im südlichen Schwarzwald. Sie öffnet sich in das trogtalförmige obere Höllental. Der Ravennabach entwässert die nördlich davon gelegene weitläufige Hochmulde um das Dorf Breitnau, innerhalb dessen Gemarkung auch die etwa 4 km lange, windungsreiche Schlucht liegt. Hier bildet die Ravenna mehrere Wasserfälle, darunter den 16 Meter hohen Großen Ravenna-Fall an einer querenden Verwerfung und den Kleinen Ravenna-Fall mit 6 Metern Fallhöhe. Der Schlucht folgt, teils über Treppen und Felsgalerien, der Heimatpfad Hochschwarzwald. Südlich der Schlucht windet sich die B 31 den Talschluss des Höllentals hinauf (Höllentalsteige). Sie kragt an einer sich um den sogenannten Kreuzfelsen herumlegenden Serpentine in die Ravennaschlucht aus.

In der Schlucht gab es in früherer Zeit mehrere Mühlen, von denen zwei erhalten sind. Bei der 1883 erbauten denkmalgeschützten Großjockenmühle am oberen Ende der Schlucht wurde bemerkenswerterweise das Wasser durch das Dach der Mühle auf das Wasserrad geleitet. Eine weitere technisch-historische Besonderheit ist eine Anlage, über die ein Wasserrad mit Hilfe eines sog. Seiltriebs Maschinen auf einem weiter oben liegenden Gehöft antreiben konnte. Den Schluchtausgang überquert die Höllentalbahn über die 37 Meter hohe Ravennabrücke. Nahebei befinden sich die St.-Oswald-Kapelle (erbaut 1148) und das Hofgut Sternen.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ravennaschlucht>

Wenn über einem verschneiten, tausendfach illuminierten Hüttendorf ein prächtiges Steinviadukt in die Höhe ragt, und wenn dort oben durch roten, blauen und grünen Lichtenebel ein Zug über die Schlucht rauscht, dann ist das nicht etwa eine Szene aus einem Harry-Potter-Film, sondern himmlisch-zauberhafte Realität: Alljährlich versetzt der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht Besucher in eine besonders festliche Stimmung. Wer zwischen den weihnachtlich geschmückten Holzbuden schlendert, bekommt das besondere Flair hautnah zu spüren: Es gibt ausgesuchtes Kunsthandwerk, handgemachte Unikate aus der Region und verführerisch steigt der Duft der Schwarzwälder Spezialitäten von süß bis deftig in die Nase – alles offeriert von herzlichen Menschen, die ihr Handwerk mit Leidenschaft betreiben.

Quelle: <https://www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen-hochschwarzwald/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht>



- Wir wollen diesen Weihnachtsmarkt besuchen.
- Erfahrungsgemäß schaffen wir es nicht einen eigenen Bus zu füllen.
- Daher bieten wir Euch zwei unterschiedliche Fahrten in Kooperation mit örtlichen Busunternehmen an:

- 1) Termin: FR – 24.11. / Beginn nachmittags / Omnibus Klein / Zustieg in Dahn / mit Besuch in Freiburg / Kosten ca. 40 Euro.
- 2) Termin SA – 02.12. / von 9 – 18 Uhr / Omnibus Steger / Zustieg in Pirmasens / mit Besuch in Freiburg / Kosten 40 Euro.

→ Bei beiden Fahrten – Dauer des Besuches des Weihnachtsmarktes in der Ravennaschlucht: 2 h.

→ Weitere Infos folgen, Auskünfte und Reservierungen bei: harald-reisel@gmx.de

Leider war der Ursprungstermin aus logistischen Gründen nicht zu halten...

Kolpinggedenktag am 3. Dezember

Liebe Kolpinggeschwister,

in den Tagen zwischen dem 4. Dezember (Todestag von A. Kolping) und dem 8. Dezember (Geburtstag von A. Kolping) wird in über 60 Ländern weltweit der Kolping-Gedenktag gefeiert. Das Leben und Werk Adolph Kolpings stehen dabei im Mittelpunkt. Die Feier dieses Gedenktages ist ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilie.

Zur Feier des diesjährigen Kolpinggedenktages laden wir Euch herzlich ein.

Der Kolpinggedenktag findet am Sonntag, den 3. Dezember, ab 10:30 Uhr in der Dahner St. Laurentius-Kirche statt.

Der Gottesdienst wird von unserem Präses – Pfarrer in Ruhe – Erich Schmitt geleitet.

Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Nach der Messe finden in der Kirche Totengedenken, Neuaufnahmen und Ehrungen statt.

Nach der Messe wollen wir im Restaurant <https://www.altes-bahnhoefl.de/> im Stadtteil Dahn-Reichenbach gemeinsam zu Mittag essen. Wenn Ihr daran teilnehmen möchtet, bitten wir um eine Anmeldung bei Harald Reisel bis zum 29. November.

Folgende Mitglieder werden für langjährige Mitgliedschaften geehrt. Ottilie Breiner, Annemarie Hensler (25 Jahre), Birgit Nikolaus (40 Jahre), Clemens Nikolaus (50 Jahre), Helmut und Willi Lergenmüller, Helmut Dausch (60 Jahre) und Gerold Fatscher (70 Jahre).

Liebe zu ehrenden Mitglieder,
mit diesem Brief möchten wir Euch bereits jetzt zur Teilnahme am Kolpinggedenktag einladen. Über Eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Wir möchten Euch dabei Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange Treue zu unserer Kolpingsfamilie aussprechen. Bitte teilt mir bis zum 29. November mit, ob Ihr dabei seid.

Herzliche Grüße und TREU KOLPING
Der Vorstand der Kolpingsfamilie Dahn e.V. – i. A.

Harald Reisel

Infos zu den Terminen:

16. Dezember: Friedensgebet Nardini Kapelle, Pirmasens, Klosterstr., 11 Uhr

Ausflug nach Forst:

Termin: SA - 13. Januar 2024
Abfahrt: 13 Uhr in Dahn am Pater-Ingbert-Naab-Haus
Heimfahrt: ca. 19 Uhr

Herr Josef Augustin führt uns durch den Weinort Forst (bei Deidesheim) mit anschließender Besichtigung der Kirche St. Margaretha und der Winzerkrippe. Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen und anschließend kleiner Weinprobe.

Infos / Orga /Anmeldung:

Anne Bauer, Schillerstraße 19, 66994 Dahn, Tel. 06391 3804, anne.bauer@gmx.de

Es wird für die Teilnahme an der Fahrt ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Weitere Infos:

https://www.pilger-speyer.de/nachrichten/pfarrei-news/detailansicht-pfarrei-news/?L=0&tx_ttnews%5Bpointer%5D=103&tx_ttnews%5Btt_news%5D=12544&cHash=423ff42c5678b77c9b75d7d10081bf0c

Neue Vorstellung der Kf Dahn

Betätigungsfelder der Kolpingsfamilie:

- Die Kolpingsfamilie Dahn e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen, z. B. durch die Kleiderstube „Anziehend“ in Dahn oder Lebensmittelpakete.
- Die Dahner Kolpingsfamilie ist zudem im Landkreis die einzig verbliebene Kolpingsfamilie und schenkt Mitgliedern aufgelöster Kolpingsfamilien eine neue Verbands-Heimat, z. B. bei örtlichen Begegnungsnachmittagen.

Unsere Wurzeln:

- Grundlage unseres Handelns ist der Glaube an Jesus Christus. Wir versuchen seine Botschaften aus den Evangelien in die heutige Zeit zu übertragen, um so Menschen zu helfen.
- [Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland](#)



Unsere Veranstaltungen:

- Bildungsveranstaltungen und Ausflüge.
- Wir beten regelmäßig für den Frieden in der Welt.
- Unser Präses – Pfr. i. R. – Erich Schmitt predigt außerdem online: www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html und lädt anschließend zu einem Predigtgespräch ein.

Unsere Grundlagen:

- Wir sind generationsübergreifend aktiv.
- Der Schuhmacher und Priester [Adolph Kolping](#) (1813-1865) war Wegbereiter für die katholische Sozialbewegung und ist heute Vorbild für uns.
- Das [Kolpingwerk](#) ist ein katholischer Sozialverband mit bundesweit mehr als 205.000 Mitgliedern in 2.200 Kolpingsfamilien vor Ort, davon 34.000 Kinder und Jugendliche, die der Kolpingjugend angehören. Es ist Teil des Internationalen Kolpingwerkes.

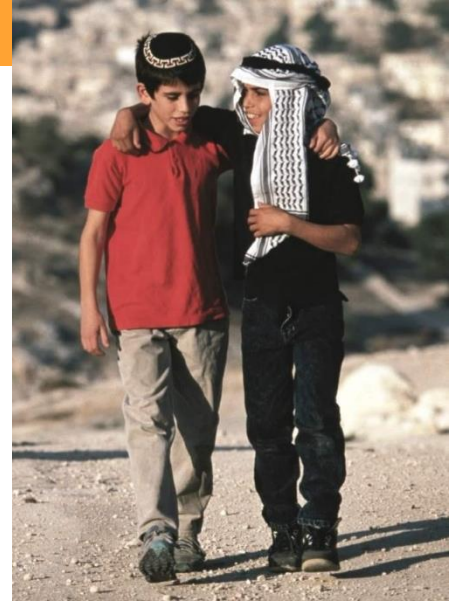


Bild von Yamac Berk

**„Breite das Zelt deines Friedens aus über Israel
und über die ganze Welt“ – Gebet für den Frieden**

Gott,
du bist der, der da ist,
der Gott Israels, unser Gott.

Wir haben keine Worte für das, was in diesen Tagen in Israel geschieht.
Keine Worte für das Leid, das die Terroristen der Hamas über Tausende Menschen
gebracht haben.
Keine Worte für das Unrecht, das Kindern, Frauen, Männern und Familien angetan
wurde und wird.
Mit unserem Entsetzen kommen wir zu dir, Gott.
Wir bitten dich:

Breite das Zelt deines Friedens aus über die Menschen in Israel.
Dein Frieden, dein Shalom, ist Schutz und Freiheit.
Breite deinen Frieden aus über die, die um Angehörige bangen und trauern.
Über die Verwundeten und die, die fliehen mussten.
Breite das Zelt deines Friedens aus über die, die noch bedroht werden von Terroristen
und Raketen.
Lass die Entführten und Verschleppten schnell befreit werden und nach Hause
kommen.
Breite das Zelt deines Friedens aus über die, die unter Gewalt leiden müssen, und lass
die Gewalt enden.

Wir bitten dich, Gott:

Breite das Zelt deines Friedens aus über die jüdischen Menschen in Deutschland und in allen Ländern, die in diesen Tagen Angst und Bedrohung ausgesetzt sind.

Gott, wir haben keine Worte, und doch müssen wir welche finden.

Hilf uns dabei, dass wir als Christinnen und Christen unmissverständlich an der Seite Israels und der jüdischen Gemeinschaften überall in der Welt stehen. Dass wir laut und deutlich eintreten gegen Judenfeindlichkeit und gegen Israelhass. Dass wir sichtbar und hörbar sind in unserer unverbrüchlichen Solidarität mit unseren jüdischen Geschwistern.

Bestärke uns Worte, Stimme und Taten dafür zu finden.

Gott, du bist der, der da ist. Breite das Zelt deines Friedens aus über Israel und über die ganze Welt.

Amen.

Von Miriam Haseleu, Pfarrerin in der Kirchengemeinde Köln-Nippes

Friedenslied:

https://www.youtube.com/watch?v=mZ_nbinWkvE



Wiederherstellung Grabstein Dr. Anstett

Der restaurierte Grabstein konnte dank zahlreicher Spender im Sommer restauriert werden und steht nun seit August an seinem neuen Standort. Dieser befindet sich am Rande des Kurparkes, links vom Elwetrischebrunnen am Fußweg zum Bruderborn. Initiator des Projekts – unser Mitglied Georg Amberger. Herzlichen Dank alle Spender!

